

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1832**

29 (8.4.1832)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt

Nro. 29. Sonntag den 8. April 1832.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Mittheilung.

Fortsetzung der Beiträge zur Karl Friedrich, Leopold und Sophien-Stiftung.	fl.	fr.
Eine im vorigen Jahr der Stiftung überlassene und nun eingezogene Forderung von	27	—
Von Herrn Hauskämmerer Wigenmann	3	30
„ „ A. S. dahier	108	—
Hiezu die frühern Beiträge Wochenblatt Nro. 11. vom 5. Februar d. J.	57329	10
	57467	40

Die verstorbene Frau Anna Maria Geisendörfer geb. Neß hat durch letzten Willen einer hiesigen Stiftung fünfzig Gulden vermacht, welche nach dem Ableben ihres Ehemanns Hr. Hofrathmeister Ludwig Geisendörfer flüssig werden und deren nähere Bestimmung demselben überlassen bleiben solle; der Herr Wittwer hat nun dieses Vermächtniß dieser Stiftung zugewendet, welches als dankbare Erinnerung an die Wohlthäterin hierdurch bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 5. April 1832.

Die Commission der Karl Friedrich, Leopold und Sophien-Stiftung.

Finanzdirector Gerstlacher.
Silberarbeiter Deimling sen.
Kaufmann Fühlin.
Kaufmann Griesbach.
Zimmermeister Georg Künzle.

Stabsarzt Dr. Meier.
Kaufmann Kusel.
Posamentier Philipp Lang.
Kaufmann Mallebrein.

Bekanntmachungen.

Die mit Platten belegten Seitenwege (trottoirs) sind zum Theil in so vernachlässigtem Zustande, daß ihre baldige Ausbesserung mit jedem Tage dringender nöthig wird.

Wir fordern daher alle Hauseigenthümer auf, dafür Sorge tragen zu wollen, daß bis zum 15. Juni l. J.

- alle schadhafte Platten, durch welche sich die Fußgänger beschädigen könnten, ausgehoben und mit neuen ersetzt werden, ferner:
- die in dem Trottoir angebrachten Abzugsrinnen mit Stein, Holz oder Eisen zu bedecken, und
- die Ausguftröhre des Dachwassers (was nicht überall schon geschehen) bis unmittelbar auf die Platten zu führen.

Dagegen wir alle Ursache haben zu erwarten, daß in der gegebenen Frist, dieser Aufforderung im Allgemeinen Folge geleistet werden wird, so sind dennoch die beiden Polizeifergeanten angewiesen, jeden einzelnen daran zu erinnern, und sich solches bescheinigen zu lassen, um dadurch, wo möglich jede, wenn auch seltene Zwangsmaßregel, überflüssig zu machen.

Karlsruhe, den 5. April 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

Nach Mittheilungen des Großherzoglichen Forstamts, haben die schädlichen Holzfrevel in der Umgebung der Residenz auf eine Weise überhand genommen, welche den Ruin der Waldungen herbeiführt. Die bisherigen Untersuchungen haben dargethan, daß ein großer Theil der Frevel das Holz nicht aus Noth zum eigenen Bedarf verwendet, sondern damit Handel treibt. Man darf von der Rechtlichkeit

der hiesigen Einwohner erwarten, daß sie dieses strafbare Unternehmen nicht unterstützen, und warnt Jedermann, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, vor dem Ankauf gestrevelten Holzes.

Karlsruhe, den 6. April 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

K a u f - A n t r ä g e.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Zufolge erhaltener Weisung Großh. Stadtmtes wird das zur Gantmasse des Schlossermeister Georg Hanslts gehörige in der Brunnen- und Blockgasse liegende zweistöckige Wohnhaus, einseits neben Tagelöhner Bartlin, und anderseits neben Stallbedient Appenzeller, Mittwoch den 18. April d. J. Vormittags 10 Uhr dahier wiederholt versteigert werden.

Karlsruhe den 5. April 1832.

Bürgermeisteramt.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die ledige Amalia Niklas von hier läßt Mittwoch den 18. dieses Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zu den 3 Kronen, das ihr in der Langenstraße gehörende Wohnhaus mit Flügelbau und Hintergebäude No. 102. unter annehmbaren Bedingungen öffentlich versteigern, und wenn ein annehmbares Gebot geschieht, solches sogleich eigenthümlich zuschlagen.

Karlsruhe am 5. April 1832.

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahrrisversteigerung.] Aus der Gantmasse des Poffamentiers Johann Haslinger von hier werden Dienstag den 24. dieses und den darauf folgenden Tag von Vormittag 9 Uhr an Zähringerstraße No. 24. Manns- und Frauenkleider, Bett- und Weißzeug, Schreinwerk, allerley Hausrath, und verschiedene Poffamentier- und Galanterie-Waaren gegen baare Bezahlung an den Meistbietenden versteigert werden.

Karlsruhe am 5. April 1832.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahrrisversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des dahier verstorbenen Staats-Ministerial-Expeditor Soliva werden Montags den 16. dieses Vormittags 9 Uhr Erbprinzenstraße No. 18. verschiedene Fahrnisse gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe am 5. April 1832.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahrrisversteigerung.] Dienstag den 10. dieses Nachmittags 2 Uhr werden in der Akademiestraße No. 41. 1 Schreibisch, 2 Bettladen, 2 Komode, 2 Spiegel, mehrere Tische u. sonstiges Schreinwerk, so wie 2 eiserne Kunstbänen sammt Beatofen und verschiedenes blaues Porcellain gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 6. April 1832.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Am Montag den 9. April Nachmittags 3 Uhr wird aus der Verlassenschaft des Herrn General Brückner $\frac{1}{2}$ Morgen Garten mit Gartenhaus an der Straße nach Ettlingen, neben Löw-Homburger und Frhen. von Eichthal, im Stadtkommandantschaftsgebäude zum letztmal versteigert und sogleich definitiv zugeschlagert werden.

Karlsruhe den 29. März 1832.

Großherzogl. Stadt-Amts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Fruchtversteigerung.] Kommen Freitag den 13. d. M. Morgens 7 Uhr werden auf dem herrschaftlichen Speicher in Ruppert von dem Fruchtvorrath

35 Malter Korn

54 " Gerste

165 " Dinkel

malterweise der Versteigerung ausgesetzt, und bei annehmbaren Geboten sogleich zugeschlagen. Bezahlung und Abfassung hat sogleich zu geschehen.

Karlsruhe den 5. April 1832.

Großh. Domänenverwaltung.

(2) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Montag den 9. April Nachmittags 3 Uhr wird auf dem unterzeichneten Bureau ein halber Morgen großer Garten, mit einem Gartenhaus, Brunnen und tragbaren Obstbäumen versehen, und in den s. g. Neubrüchen vor dem Ettlinger Thor gelegen, aus freier Hand zum zweiten und letztmal öffentlich versteigert, und wenn ein annehmbares Gebot geschieht, sogleich für eigen zugeschlagen werden. Die Bedingungen können jeden Tag dahier eingesehen werden.

Karlsruhe den 31. März 1832.

Commissionsbureau von W. Kölle.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Samstag den 14. künftigen Monats Nachmittags 3 Uhr wird auf dem unterzeichneten Bureau das Haus No. 11. in der Zähringerstraße aus freier Hand öffentlich versteigert, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 27. März 1832.

Commissions-Bureau von W. Kölle.

(1) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Der Unterzeichnete ist gesonnen sein am Spitalplatz gelegenes 3 stöckiges Haus mit Seiten- und Hintergebäude, bestehend aus 17 meist neu tapezierten Zimmern, 3 Alkôfen, einen eingerichteten Laden und Magazin, zwei große Keller, wovon einer im Hintergebäude 45 Schuh lang und 17 Schuh breit ist, ein Waschhaus, meh-

rene verrobete Speicherklammern und Speicher zum Waschtrocknen, nebst andern Bequemlichkeiten, so wie ein hübsch eingerichtetes Gärtchen, aus freier Hand zu verkaufen. Der größte Theil des Kaufschillings kann auf dem Hause zu billigen Zinsen stehen bleiben, und sind die Bedingungen täglich einzusehen bei
H. J. Herzer.

(2) Karlsruhe. [Haus feil.] In der Zähringerstraße ist ein Haus aus freier Hand zu verkaufen mit annehmblichen Bedingungen. Das Nähere ist im Hause am Eck der Langen- und Waldhornstraße No. 30. im zweiten Stock zu erfahren.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Zähringer Straße No. 54. ist im 2ten Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Mai bezogen werden.

In der Kreuzstraße No. 12. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In No. 59. der Amalienstraße sind 2 Zimmer mit Bett und Möbel bis 1. Mai zu vermieten.

In der alten Waldstraße No. 17. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherklammer, auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Karlsstraße No. 11. zunächst dem Münzgebäude ist bis den 1. May ein tapezirtes Zimmer mit 2 Fenstern im untern Stocke zu vermieten. Das Nähere hierüber, ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Karlsstraße No. 8. ist ein Logis auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern und 1 Küche im untern Stock, sodann ein Mansfartenzimmer, 1 Speicherklammer nebst besondrem verschlossenem Speicher, schönem Keller, Hof und einem sehr vortheilhaft angelegten großen Garten nebst übrigen Bequemlichkeiten. Das Nähere wolle im Hause selbst erfragt werden.

In der Karlsstraße No. 25. am Ludwigplatz sind im 2. Stock 3 Zimmer, wovon 2 heizbar, mit Möbel zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

Im innern Zirkel No. 28. ist im Hintergebäude ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, welches sogleich bezogen werden kann.

In der Mitte der Stadt ist ein Logis von 7 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten und Antheil am Garten auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere zu erfragen auf dem Commissionebureau von W. Kollle.

In der Schlossstraße No. 26. ist auf den 23. Juli im dritten Stock ein Logis mit 4 Zimmern, Alkof, Küche und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Das Nähere ist im dritten Stock desselben Hauses zu erfragen.

Bei Hoffailer Schönherr in der langen Straße No. 51. ist im obern Stock für einen ledigen Herrn ein Logis auf den 23. April zu vermieten.

Im innern Zirkel No. 9. ist ein Logis mit 7 Zimmern, 1 Alkof und großem Keller nebst allen dazu erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 70. ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

In der Nähe des Mühlburger Thors können zwei schön gelegene Zimmer um billigen Preis abgegeben werden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Am Eck der neuen Adler- und Zähringerstraße No. 18. bei Hofgärtler Solwey ist der 2. und 3. Stock zu vermieten der 2. besteht aus 5 oder 7 Zimmer vornenheraus und 3 auf den Hof; der 3. besteht aus 8 Zimmer vornenheraus und 3 auf den Hof nebst allen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

In der Spitalstraße im Haus No. 36. ist ein Logis im untern Stock zu vermieten, und in der Zähringerstraße eines im obern Stock, beide auf den 23. Juli zu beziehen. Das Nähere ist zu erfragen bei Friedrich Arlet.

In der neuen Amalienstraße No. 41. ist ein Zimmer zu ebener Erde sogleich oder auf den nächsten Monat zu vermieten.

In der Zähringer Straße No. 43. ist ein hübsches Mansfartenlogis von 2 bis 3 Zimmern, ein Alkof, Küche, Keller u. auf den 23. Juli, so wie auch einige einzelne Zimmer, mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten.

Bei Kaufmann L. S. Leon Lange Straße No. 173. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern vornenheraus, 1 Alkof, 2 Kammern, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. July zu beziehen.

In Nro. 14. der Waldhornstraße ist ein Logis mit 2 Zimmern nebst Küche, Keller und sonst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

In der alten Herrenstraße Nro. 13. ist im Hintergebäude ein Loais zu vermieten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 75. ist der 2. und 3. Stock nebst Stallung zu 4 Pferden, Remise und Keller zu vermieten.

Bei Kaffeier Kiefer in der Zähringerstraße ist auf den 1. May ein tapezirtes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der Durlacherthorstraße Nro. 103. ist ein Logis im mittlern Stock, bestehend in zwei tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftliches Waschhaus bis den 23. April oder bis den 23. July zu beziehen. Ferner ist im Hintergebäude eine Stiege hoch Stube, Alkof, Kammer, sämmtlich tapezirt, Küche, etwas Keller, Holzstall, Schweinstall, gemeinschaftliches Waschhaus zu vermieten, und bis den 23. April oder 23. July zu beziehen. Das Nähere ist bei Färbermeister Brechtel zu erfragen.

In der Amalienstraße Nro. 61. ist der obere Stock, bestehend in 6 großen schönen Zimmern mit übrigen Erfordernissen zu vermieten, er kann auf den 23. April oder 23. July bezogen werden.

In der alten Waldstraße Nro. 19. ist im 2ten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Küche nebst Keller, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der Spitalstraße Nro. 38. ist der 3. Stock auf den 23. April oder 23. July zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Speicherkammer nebst gemeinschaftlichem Waschhaus. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

In der Schloßstraße Nro. 7. ist ein Logis in der Belle-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere hierüber erfährt man bei H. J. Herzger am Spitalplatz.

In der Zähringerstraße im Hause Nro. 4. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus, Holzremise und Speicher, und kann auf den 23. April oder 23. July bezogen werden.

In einem Haus am Spitalplatz ist im Hintergebäude ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist in der Amalienstraße Nro. 39. zu erfragen.

In Nro. 1. am DurlacherThor sind im mittlern Stock 2 Logis mit allen Erfordernissen zu vermieten und sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

In der Zähringer Straße Nro. 34. sind im 2. Stock im Seitengebäude 2 Zimmer, wovon eines tapezirt und heizbar ist, mit oder ohne Bett und Möbel auf den 1. May zu vermieten.

Bei Straußwirth Kaufmanns Wittwe Langens Straße Nro. 73. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Zähringerstraße Nro. 30. bei Bollmers Wittve ist ein Logis im dritten Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzstall, ein gemeinschaftliches Waschhaus, ein Pferd stall für 1 oder 2 Pferde, ein Heuspeicher, auch kann dasselbe ohne Pferd stall abgegeben und den 23. July bezogen werden.

In der Zähringerstraße Nro. 60. ist in der Belle-Etage ein möblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn auf den 23. April zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 43. ist ein Logis im obern Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, verrohrte Speicherkammer und Küche, nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu beziehen. Das Nähere ist bei Schreiner Scheerer zu erfragen.

Im vordern Zirkel Haus Nro. 6. ist im untern Stock vornenheraus ein geräumiges Zimmer für einen ledigen Herrn auf den 23. July zu vermieten. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

In der Karlsstraße Nro. 10. bei Bäcker Graf ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April oder 23. July zu beziehen; das Nähere ist im untern Stock beim Eigentümer zu erfragen.

In der Langenstraße Nro. 16. bei Goldarbeiter Weeber ist der zweite Stock, bestehend in fünf Zimmern, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 60. sind für ledige Herrn 2 Zimmer zu vermieten. Näheres ist im Hause selbst zu erfragen.

Zwei Zimmer ebener Erde vornenheraus in der Amalienstraße Nro. 14. sind sogleich zu vermieten.

In Nro. 157. der Langenstraße sind sogleich oder auf den 23. April 2 Zimmer zu vermieten.

In dem Gehause an der Zähringer- und Ritterstraße kann bis 23. April oder 23. Juli der 3te Stock, bestehend in 6 oder 7 Zimmern mit allen nöthigen Bequemlichkeiten, Speicher, Hof und Keller vermietet werden.

In der Spitalstraße No. 55. ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis u. sonstigen Bequemlichkeiten, und kann täglich bei Metzgermeister Wilhelm Dietrich eingesehen werden.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine kleine Familie sucht auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung, bestehend aus 4 — 5 Zimmern, Magd- und Speicherkammer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten. Die Gegend von der Stephanien- bis zur Schlossstraße wird vorzugsweise hierzu gewünscht. Näheres hierüber ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Museum.] Die verehrlichen Mitglieder der Museums-Gesellschaft werden in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der mit 1. d. M. anticipando verfallenen Beiträge für das 1te Quartal des Rechnungsjahrs 1832, also für die Monate April, Mai und Juni 1832 angeordnet ist, und mit dem 10. d. beginnen wird.

Karlsruhe den 8. April 1832.

Die Museums-Commission.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Nachfragen veranlassen mich zu der Bekanntmachung, daß ich in diesem Sommer keine botanische Vorlesung halten werde, indem ich hoffe, mit nächstem eine wissenschaftliche Reise antreten zu können.

Regimentsarzt Dr. Griesfeldich.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 500 fl. Pleggelder dahier zu billigen Zinsen zum Ausleihen bereit. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter hat sich, auf Beforderung von mehreren seiner geehrten Gönnern und Freunde, entschlossen, von jetzt an stets nach dem neuesten Geschmack vorräthig gefertigte Kleidungsstücke zu halten, als: Ueberrocke, Frackrocke, Gilets, Pantalons etc. Durch bedeutende Vorräthe von Tüchern, Drap Zephir und allen andern Gilets und Hosenzeugen, in allen Farben und Qualitäten bin ich in den Stand gesetzt, jedem beliebigen Verlangen auf das Billigste zu entsprechen.

Karl Wonn, Schneidermeister,
in der alten Herrenstraße No. 9. bei
Herrn Blechner Wagner.

Namensveränderung von Eduard und Benedict Hirsch.

Wir zeigen hiemit ergebenst an, daß wir, durch viele Namensverwechslungen, veranlaßt wurden, von heute an unsern Familiennamen nach beigesehener Unterschrift umzuändern, wir bitten, unserer neuen Firma gleich der frühern dasselbe Zutrauen zu schenken, und empfehlen uns bestens.

Karlsruhe den 1. April 1832.

Eduard und Benedict Höber.

(3) Karlsruhe. [Benachrichtigung u. Empfehlung.] Der Unterzeichnete hat schon mehreremal erfahren, daß ein hoher Adel und das verehrliche Publicum größtentheils der Meinung seyen, als würden bei ihm nur Regen- und Sonnenschirme reparirt, und nicht auch solche neu verfertigt. Dieser Meinung zu begegnen macht er hiermit bekannt, daß er neben dem Repariren auch neue Regen- und Sonnenschirme von Seiden und Percal verfertigt, auch eine große Auswahl nach dem neuesten Geschmack in ächten Farben um die billigsten Preise bei ihm immer zu haben sind, und bittet um geneigten Zuspruch.
Johann Lehmann,
Schirmmacher, Lange Straße Nr. 96.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Privatlehrer Weigand, Waldstraße No. 17., lehrt in der Handlungswissenschaft: die doppelte Buchhaltung, Anleitung zum Briefwechsel, in deutsch und französischer Sprache, das Rechnungswesen, und empfiehlt sich bestens.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein junger Mann wünscht Unterricht in der italienischen Sprache zu ertheilen. Näheres auf dem
Commissionsbureau v. W. Kölle.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Pariser Cravatten nach dem neuesten Geschmack sind zu haben bei
E. Haugendobler, Lange Straße Nr. 135.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine Ladeneinrichtung, bestehend in einem Ladentisch und Glaskleffen, ist zu vermieten oder zu verkaufen in der langen Straße No. 135.

(3) Karlsruhe. [Strohüte-Anzeige.] So eben ist mein Commissionslager ächter florentiner Strohüte für Damen, Mädchen und Kinder angekommen, und da dieselbe vorzüglich schön und sehr billig ausgefallen sind, kann ich sie besonders empfehlen, und ich glaube daher mit Zuversicht einem günstigen Abfalle entgegen sehen zu können.
Kaufmann Wormser,
am Eck der Langen- und Herkenstraße.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der ersten Rangloge No. 12. ist ein halber Platz für einen Herrn zu vergeben, der noch den Vortheil gewährt, daß der Uebernehmer desselben die Vorstellungen in seiner Tour in diesem Monat gratis besuchen kann. Näheres Erbprinzenstraße No. 29.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterschriebener macht einem geehrten Publikum bekannt, daß er abgelegte Herren- und Frauenkleidungsstücke wie auch Möbel, Bettwerk, Matratzen, Weißzeug, überhaupt eine ganze Haushaltung zu erkaufen sucht; er empfiehlt sich bestens, mit dem Bemerken, daß er sich alle Mühe geben wird, das Zutrauen aufs beste zu erwerben. Christ, Kleider u. Möbelhändler, wohnhaft in der alten Adlerstraße No. 8.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein noch wenig benutzter Schwein- mit Hühner-Stall ist zu verkaufen, und das Nähere hierüber im Hause No. 34. am Spitalplatz zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der neuen Waldstraße No. 71. sind mehrere Sorten neues Möbel zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Verlorne Schlüssel.] Auf dem Wege vom großen Zirkel bis zum Hause des Herrn Oberpostdirectionsraths Braun, oder von da an den Gärten hin bis zum Mühlburger Thor sind gestern Abend zwei kleine Schlüssel in einem silbernen Ring verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, solche gegen eine Belohnung im großen Zirkel No. 21. abzugeben.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein Mädchen die Nähen, Bügeln und sonst in den übrigen Haushaltungsgeschäften gut bewandert ist, wird auf Dstern in Dienst gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienst gesuch.] Ein Frauenzimmer von guter Familie im Alter von 19 bis 20 Jahren, sehr geläufig deutsch und französisch sprechend, wünscht als Haushälterin oder Gehülfin in einem Waaren-Magazin unterzukommen. Im Comptoir dieses Blattes ist das Nähere zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienst gesuch.] Ein Mädchen die Kochen und alle häusliche Arbeiten versteht, und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Dstern einen Platz zu erhalten. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienst gesuch.] Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen und in allen

weiblichen Arbeiten erfahren, wünscht als Stuben- oder Stubenmädchen auf Dstern einen Dienst zu erhalten. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienst gesuch.] Ein biederer mit guten Zeugnissen versehen, wünscht im kommenden Monat May in gleicher Eigenschaft einer Herrschaft dahier unterzukommen, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienst gesuch.] Ein Frauenzimmer wünscht auf Dstern eine Stelle als Stubenmädchen zu erhalten, sie ist im Bügeln und in weiblichen Arbeiten erfahren. Das Nähere ist der Zähringerstraße No. 39. zu erfragen.

(2) Beiertheim. [Anzeige.] Marie Weber in Beiertheim bietet sich an, Wasch in der Alb zu waschen und zu bleichen. Diejenigen welche ihre Wäsche übergeben wollen, belieben es gefälligst beim Thorwarth Fahrer an dem Ettlinger Thor anzufagen.

(1) Schöck. [Anzeige.] Unterzeichnete ist mit einem Schiff vorzüglicher Ruhrorter Steinkohlen dahier angekommen, und verkauft solche per Centner zu 1 fl. Borchner, Schiffer aus Mannhelm.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
 Den 12. Febr. Louise Wilhelmine Friedrike, Bat. Fr. Wilhelm Kuhn, Ministerialkanzlist.
 Den 15. Karl Jakob Wilhelm, Bat. Wilhelm Dietrich, Bürger und Reggermeister.
 Den 22. Ernst Friedrich, Bat. Hr. Karl Schell, Amortisationskassier.
 Den 2. März. Christiane Magdalene, Bat. Ludwig Roth, Bürger und Schneidermeister.
 Den 3. Marie Margarethe Katharine, Bat. Friedrich Appenzeller, Bürger und Seifensiedermeister.
 Den 4. Karoline Katharine Auguste, Bat. Hr. Ernst Karl Rau, Landständischer Archivar.
 Den 5. Carl Johann Philipp, Bat. Johann Groß, Bürger und Schneidermeister.
 Den 5. Emilie Margarethe Katharine, Bat. Heinrich Helmle, Bürger und Zimmermeister.
 Den 7. Carl Jakob, Bat. Ludwig Däschner, Weinwirth.
 Den 12. Carl Friedrich, Bat. Friedrich Schimpf, Arbeiter im Gewerhaus.
 Den 13. Sophie, Bat. Hr. Joseph Baumann, Hofmusikant.
 Den 15. Christiane Marie, Bat. Jakob Wädler, Schußbürger und Händler.
 Den 16. Carl Christian Heinrich, Bat. Hr. Carl Wilhelm Ernst Barthold, Bürger und Kaufmann.
 Den 19. Wilhelm Jakob Johann, Bat. Carl Wilhelm Kiefer, Bürger und Seifensiedermeister.

- Den 21. Adelheid Elise, Bat. Hr. Karl-Friedrich Bürger und Kaufmann.
- Den 23. Karl Friedrich Leopold, Bat. Heinrich Bürger und Buchdruckereverwandter.
- Den 30. Amalie, Bat. Hr. Karl Dollmatsch, Bürger Kaufmann.
- Den 31. Karoline, Bat. Hr. Karl Heinrich Albert Professor der Grosh. Ingenieur und politechnischen Schule.
- Den 31. Ein Knäblein, Bat. Johann Härtel, Stallbedienter.
- In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.)
1. März. Johann Christian Kühn, Schugbürger Musiklehrer, mit Katharine Krieger von hier.
- Den 15. Ludwig Müllers, Schugbürger und Gesangslehrer, mit Katharine Elisabeth Brag von hier.
- Den 22. Karl Wagner, Bürger und Beckermeister Barbara Stahl von Impflingen.
- Den 22. Friedrich Wilhelm Kiefer, Bürger und Schlosser, mit Margaretha Kessler v. Gochsheim.
- Den 6. April. Jakob Alergott, Schugbürger, mit Elise Döwold von hier.
- In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)
16. Febr. Elif. geb. Schüg, Ehefrau des Grosh. Musikwärters Karl Kast, alt 20 Jahre 9 Monate 1 T.
- Den 16. Jacobine Siegle, ledig, alt 32 J. 4 M. 27 T.
- Den 16. Emma, Bat. Joh. Bühler, Bürger und Schlosser, alt 3 Jahre 7 Monate 2 Tage.
- Den 16. Maria geb. Koll, Ehefrau des Bürger Hofmeister Ludwig Geisendörfer, alt 43 Jahre 10 Monate 8 Tage.
- Den 17. Friedrich Heinrich Karl, Bat. Karl Lembke, Bürger und Kaufmann, alt 4 Jahre 1 Monat 9 Tage.
- Den 19. Magdalene, Bat. Georg Schlegel, Bürger und Schneidermeister, alt 1 Monat 3 Tage.
- Den 21. Marg. Karol., Bat. Karl Meyer, Bürger und Hofmeister, alt 4 Jahre 9 Monate.
- Den 21. Hr. Joh. Rudolph von Ernst, Banquier Bern, alt 66 Jahre 3 Monate 11 Tage.
- Den 23. Hr. Kommerzienrath Joh. Friedr. Kay, alt 91 Jahre 6 Monate 5 Tage.
- Den 25. Karoline geb. Bauer, Ehefrau des Bürger Hofmeister Ulrich Kautz, alt 24 J. 4 M. 20 T.
- Den 25. Christian Joh. Peter, Bat. Peter Mayer, Bürger und Hofmeister, alt 6 Jahre 5 Monate.
- Den 26. Joh. Wilhelm, Bat. Georg Schrot, Bürger und Sattlermeister, alt 8 Jahre 1 Monat 4 Tage.
- Den 26. Elif. geb. Fechter, Ehefrau des Bürger Hofmeistermeister Joh. Schiller, alt 25 J. 3 M. 15 T.
- Den 26. Marie Schneider, ledig, geb. von Rheinheim, alt 24 Jahre 11 Monate.
- Den 26. Luise Glasner, ledig, alt 57 J. 6 M. 25 T.
- Den 29. Ludwig Leopold, Bat. Hr. Hofmusikant, alt 2 Monate 9 Tage.
- Den 29. Karl Reismann, Bat. Joh. Reismann, Kanzleidiener, alt 15 Jahre 1 Monat 12 Tage.
- Den 1. März. Charlotte Franziska geb. Göbler, des gem. Bürger und Schneidermeister Georg Ketter, alt 73 Jahre 8 Monate 18 Tage.
- Den 4. Christiane Cläre, Bat. Wilhelm Hörnle, Stallb., alt 12 Tage.

- Den 4. Martin Trautwein, Bürger in Welchingen, alt 62 Jahre.
- Den 5. Hr. Emanuel Groos, Grosh. Geheimerrath, alt 69 Jahre 8 Monate 8 Tage.
- Den 6. Elifab. geb. Häuser, Wittwe des gewes. Grosh. Postkaffeesieders Georg Heinrich Jung, alt 66 Jahre 9 Monate 2 Tage.
- Den 7. Frau Karol. Friederike geb. Hummel, Wittwe des Hr. Geh. Hofrath Stöber, alt 68 Jahre 10 Monate 16 Tage.
- Den 7. Frau Charlotte Jacobine geb. Loschge, Ehefrau des Herrn Staatsrath Jolly, alt 35 J. 11 M. 19 T.
- Den 7. Luise, Bat. weil. Friedrich Hartweg, Diurnist, alt 7 Jahre 20 Tage.
- Den 10. Karoline Schurr, ledig, alt 31 J. 5 M.
- Den 10. Edmund, Bat. Hr. Ministerialrath Karl Ludwig Beger, alt 1 Jahr 4 Monate.
- Den 11. Albert, Bat. Karl Speck, Bürger und Schneidermeister, alt 1 Jahr 2 Monate 17 Tage.
- Den 11. Christine Kath. Kappler, ledig, alt 70 Jahre 1 Monat.
- Den 11. Heinrich, Bat. Joh. Bauer, Bürger und Pfästerermeister, alt 5 Wochen 5 Tage.
- Den 13. Ernst Friedrich Ludwig, Grosh. Hofpauker, alt 61 Jahre.
- Den 13. Frau Wilh. Christine geb. Lindemann, Wittwe des Hr. Geh. Hofrath Gemeling, alt 65 Jahre 5 Monate 9 Tage.
- Den 14. Margar. geb. Stark, Wittwe des gewes. Hr. Hofmusikant Christian Schall, alt 64 Jahre 3 M.
- Den 14. Friederike, Bat. Andr. Frohmüller, Oberpostamtspäcker, alt 17 Jahre 1 Monat 14 Tage.
- Den 16. Wilhelmine Kreitter, ledig, gewes. Leibweihzeugbeschliefserin bei S. H. des Höchsth. Hr. Markgrafen Friederich, alt 91 Jahre 1 Monat 22 Tage.
- Den 17. Frau Kath. Korberer geb. Mattmüller von Emmendingen, alt 80 Jahre 4 Monate.
- Den 20. Heinrich, Bat. Karl Loh, Bürger und Krankenwärter, alt 2 Jahre 11 Monate.
- Den 20. Marg. Elif. geb. Bauer, Ehefrau des Schugbürger und Kleiderhändler Jakob Mäder, alt 40 Jahre 7 Monate 22 Tage.
- Den 21. Katharine Elif. geb. Stuhlmüller, Ehefrau des hies. Bürgers und Bäckermeisters Engelhard Righaupt, alt 36 Jahre 22 Tage.
- Den 23. Maria geb. Bährenstecher, Wittwe des Mathias Heins, Grosh. Stallbedienter, alt 22 J. 6 M.
- Den 23. Amalie, Bat. Eduard Balbach, Bürger und Bijoutier, alt 3 Monate 5 Tage.
- Den 23. Hr. Friedrich Gottlieb Lang, Kammerdiener bei S. H. des Hr. Markgrafen Wilhelm, alt 38 Jahre 1 Monat 21 Tage.
- Den 23. Peter Heinr. Wilhelm, Bat. Karl Peter Fritsch, Bürger und Zeugschmidt, alt 8 Monate 15 Tage.
- Den 24. Karoline Kath. Christine Auguste, Bat. Hr. Karl Albrecht Koch, Grosh. Stallverwalter, alt 1 Jahr 2 Monate 15 Tage.
- Den 24. Kath. geb. Wieland, Wittwe des Grosh. Kanzleidieners Philipp Kammerer, alt 59 Jahre 6 M.
- Den 26. Karl Jakob Friedrich, Bat. Hr. Johann Jakob Winterwerber, Grosh. Kassenscommiss. Buchhalter, alt 3 Jahre 3 Monate 7 Tage.
- Den 26. Christine Marie, Bat. Jakob Mäder, Schugbürger und Kleiderhändler, alt 9 Tage.

Den 27. Dorothea geb. Jäger, Wittwe des Jakob Lang, gewes. Bürger und Wirths dahier, alt 86 J. 8 Monate 12 Tage.

Den 29. Katharine geb. Klenert, Wittwe des Bürger und Friseurs Johann Christian Neff dahier, alt 73 Jahre 17 Tage.

Den 29. Sophie Regine geb. Fleck, Ehefrau des Georg Pfeiffer, Schugbürger und Maurer, alt 29 Jahre 1 Monat 26 Tage.

Den 30. Elif. Kath. geb. Sulzmann, Wittwe des Försters und Jagdzeugwathsbieners Georg Adam Klein, alt 80 Jahre 3 Monate.

Fremde vom 3. bis 6. April.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Kobilinski, Hr. Frieze, Hr. Michinski und Hr. Bojancki, Offiziers aus Polen. Hr. Klimazewski, Professor daher. Hr. Metzger, Kfm. von Frankfurt. Hr. Durand, Kfm. v. Lyon.

Im Englischen Hof. Hr. Götschenberger, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Müller, Kfm. von Eiberfeld. Hr. Freudenthal, Kfm. v. Würzburg. Hr. Kessler v. Coblenz. Hr. Drescher, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Jouy, Part. v. Colmar.

Im Erbprinzen Hr. Graf v. Traitteur von Bruchsal. Hr. Graf Ostrowski, General und Senator von Warschau. Hr. Gröber, Kfm. v. Mannheim. Hr. Lampe, Kfm. von Isertohn. Hr. Weber, Part. v. Baden. Hr. Wiebold, Rittmeister v. Baden. Hr. Wexler, Major daher. Hr. von Kieseloff, Hofrath mit Familie von Petersburg.

Im goldnen Hirsch. Hr. Weinstötter, Schauspieler v. Rastatt. Hr. Langenbach, Gastgeber von Gernsbach. Mad. Bracht v. Strassburg.

Im goldnen Kreuz. (Pest.) Hr. Wigelius, Pfarrer v. Redarzimern. Hr. Avenheim, Kfm. von Stuttgart. Hr. Wagner, Kfm. von Frankfurt. Hr. Sulzer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Blech, Kaufm. von Mariafisch. Hr. Funt, Hr. Frech und Hr. Preu von Fahr. Hr. Ewald, Kfm. von Frankfurt. Hr. Baron von Duaita daher. Hr. Rogari, Kfm. von Düren. Hr. Hurter mit Fam. v. Schaffhausen. Hr. Santini, Sänger von Paris.

Im goldnen Ochsen. Hr. Lang, Forstverwalter mit Gattin v. Pforzheim. Hr. Lind und Hr. Hopf, Studenten v. Bern. Hr. Schweizer, Dr. med. v. Zürich. Hr. Kocher, Student v. Bern. Hr. Dilger, prakt. Arzt v. Donaueschingen. Hr. Schneider, Hr. Kardotff, Hr. Gerlach und Hr. Eigenbrodt, Studenten v. Heidelberg. Hr. v. Berg, Kaufm. v. Schweinfurth. Hr. Märklin, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Fric, Student v. Freiburg. Hr. Kraft, Kaufm. daher. Hr.

Speith, Kaufm. v. Constanz. Mad. Herrmann v. Heidelberg.

Im Ritter. Hr. Gebr. Hahn, Hr. Winter, Hr. Lutz, Studenten v. Heidelberg. Hr. Sonntag, v. Pforzheim. Hr. Fingerte, Kaufm. v. Offenbach. Gramer, Kaufm. v. Halle. Hr. Weinheim, Dr. Heidelberg.

Im römischen Kaiser. Hr. Sinner, v. Frankfurt. Hr. Hauser, Säger von Wien. Dalon, Kaufm. v. Lausanne. Hr. Frey, Oberlieut. v. Rastatt.

Im rothen Haus. Hr. Füssel, Hauptmann Schwester v. Mannheim. Hr. Wehrle, Fabrikant Rastatt. Hr. Gähringer, Kaufm. v. Wühl.

Im Salmen. Hr. Pacyna, Hr. Dr. Jasielski, und Hr. Menkarski, Offiziers aus Polen. Hr. Winter, Hr. Bart, und Hr. Graser v. Baden.

Im Schwanen. Hr. Traub, Kaufm. v. Kirch. Hr. Eisele, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Kaufm. Mainz. Hr. Hahn, Kaufm. v. Speier.

In der Sonne. Hr. Müller, Doctor jur. Frankfurt.

Im Waldborn. Hr. Cornelius, Buchh. aus Straßburg. Hr. Keile, Kaufm. v. Landau. Schöch, Kfm. von Basel. Hr. Müller, Kfm. v. Speier. Hr. Beck, Kaufm. daher. Hr. Mutschlag, u. Hr. Studenten von München.

Im Zähringer Hof. Hr. v. Braunmühl, mänenrath von Lobgesfeld. Hr. Burckhardt, Dr. Langensatz. Hr. Brost, Fabrikant von Offenbach. Weiffert, Oberbürgermeister v. Neckarbischofsheim. Pentenius, Apotheker von da. Hr. Lannmann, lungescommissär daher. Hr. Müller, Amtmann v. Sach. Hr. v. Schach, Kfm. aus Weidenburg. Lang von Kappel-Rodeck. Hr. Wagner, Dr. Bischofsheim. Hr. Heil, Student v. Freiburg.

Schredder und Hr. Süßdorf, Studenten v. Speier. Hr. Bornemann, Kaufm. v. Langenberg. Hr. Kfm. v. Frankfurt. Hr. Engel, Kfm. von Weidenburg. Hr. von Amsterdam. Hr. Biacsed, Dr. Ungarn. Hr. Byssynski, Hr. Panczynski, Dr. v. Pathowski, Hr. Driewiki und Hr. Winiarski aus Polen. Hr. Eichhorn, Student v. Speier. Hr. Proll, Kfm. von Eiberfeld. Hr. Janson, Dr. von Frankfurt. Hr. von und zur Mühlen, Dr. v. Speier.

Hrn. Gebr. Driver, Hr. Graf von Klopff, Dr. Suserot, Studenten v. Heidelberg. Hr. Kalan, Dr. Specht, Kaufm. von Strassburg. Hr. Schlichter, Dr. Ruff, Studenten daher. Hr. Veckel, Part. v. Speier.

In Privathäusern. Hr. Kolypinski, Dr. Gembrowski, Lieutenants aus Polen. Hr. Gembrowski, Major daher. Hr. v. Speier, Student von Freiburg. Mad. Wölcker mit Sohn, Frau Pfarrer Niehm von Diersburg.

Die Herren Abonnenten auf das Karlsruher Unterhaltungs-Blatt empfangen hiermit die 15. Nummer von 1832; Inhalt:

Indisches Dorf auf der Quadra-Bancouvers-Insel. (Mit einer Abbildung von Belisar.)

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandl. u. Hofbuchdruckerei.